

# SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

**EINE LEIDENSCHAFTLICHE AFFÄRE: DIE SCHIRN KOOPERIERT MIT DEM  
DEUTSCHEN MUSEUM FÜR SCHWARZE UNTERHALTUNG UND BLACK MUSIC**

## **SCHIRN X DMSUBM. AN INTERRACIAL LOVE AFFAIR ZUR AUSSTELLUNG „KARA WALKER“**

**SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2021, AB 19 UHR, SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT  
MIT EINEM „PILLOW TALK“, EINER „INTERRACIAL DATING SHOW“ UND DJ-SETS  
TICKETS ONLINE UNTER [WWW.SCHIRN.DE](http://WWW.SCHIRN.DE): 8 €  
ES GILT DIE 2G-REGEL (ZUTRITT NUR FÜR GEIMPFTEN UND GENESENEN)**

Anlässlich der Ausstellung „Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be“ laden die Schirn Kunsthalle Frankfurt und das Deutsche Museum für Schwarze Unterhaltung und Black Music (DMSUBM) am Samstag, dem 13. November, ab 19 Uhr zu einem gemeinsamen Event ein. An dem performativen Abend entspannt sich zwischen den Institutionen eine „Interracial Love Affair“, in deren Rahmen den komplexen Verstrickungen zwischen Schwarz und weiß in Kunst, Popkultur, Geschichte, Literatur und Politik nachgegangen wird. Expertinnen und Experten jeder Couleur kommen zusammen, um über die verschiedensten Aspekte von „Interracial Love“ zu diskutieren, um gemeinsam zu musizieren, zu fantasieren, zu flirten, zu streiten und um sich wieder zu versöhnen.

Schauplatz des Programms ist ein großes, herzförmiges Bett im Foyer der Schirn. Das Kunstwerk ist eine Leihgabe des DMSUBM und wird nach dem Abend in der Schirn Rotunde zu sehen sein. Es ist durch einen Riss in der Mitte geteilt. Die zwei Hälften lassen sich voneinander lösen und wieder zusammenfügen und symbolisieren so die Liaison zwischen der Schirn und dem DMSUBM. Der Abend beginnt mit dem „Pillow Talk“, zu dem die DMSUBM-Direktorin Joana Tischkau die Professoren Moritz Ege (Empirische Kulturwissenschaft und Populäre Kulturen) und Johannes Ismaiel-Wendt (Musiksoziologie und Popular Music Studies) eingeladen hat. Mit den beiden Experten spricht sie über die auditiven und visuellen Aspekte kultureller Aneignung sowie globaler Verflechtungen und rassistischer Zuschreibungen. Im Anschluss machen es sich Dominik Djialeu und Zuher Jazmati auf dem Bett bequem. Sie sind die Hosts von BBQ, dem BlackBrownQueeren-Podcast, und haben bei der „BBQ – An Interracial Dating Show“ Schirn-Kuratorin Katharina Dohm und DMSUBM-Kuratorin Anta Helena Recke zu Gast. Ab 21 Uhr eröffnen DJ Miss Control und Jenni Yo (GG Vybe) die Tanzfläche und legen passend zum Thema des Abends Tracks auf, in denen „Interracial Love“ im Fokus steht.

Die Ausstellung „Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be“ ist für die Besucherinnen und Besucher der „Interracial Love Affair“ an diesem Abend geöffnet. Das Team von BADIUS Catering bietet Drinks an.

### **Über das DMSUBM**

Als führendes Museum für Schwarze Kultur, Populärmusik und Geschichte weist die junge Schwarze Institution auf eine Leerstelle im westlichen Kunst- und Kulturbetrieb hin und stellt Fragen nach den Repräsentationsmöglichkeiten Schwarzer Künstlerinnen und Künstler. Das Museum beherbergt ein umfassendes Archiv an Schallplatten, Magazinen, Autogrammen und Erinnerungsstücken. Es widmet sich der Aufgabe, Schwarze deutsche Geschichte und Populärkultur zu pflegen und an einem lebendigen Ort der Vermittlung und Diskussion auszustellen.

# SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

## Über die Ausstellung „Kara Walker. A Black Hole is Everything a Star Longs to Be“

Kara Walker (\*1969) zählt zu den profiliertesten US-amerikanischen Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Weltweite Bekanntheit erlangte sie mit ihren wandfüllenden Scherenschnitten und raumgreifenden Skulpturen, die provokativ und eindrücklich Rassismus, Sexismus und andere Formen der Unterdrückung und Gewalt behandeln. Für die Ausstellung öffnet die Künstlerin erstmals ihr umfassendes zeichnerisches Archiv und zeigt in der Schirn Kunsthalle Frankfurt noch bis zum 16. Januar 2022 rund 650 Arbeiten der letzten 28 Jahre. Virtuos bedient sich die Künstlerin verschiedenster Stile, Referenzen und Techniken – von Kohle über Tusche bis hin zu Pastell- und Kreidezeichnungen. Ihre intimen Skizzen und Notizen sind Austragungsort grafischer Denkprozesse und zugleich Mittel der Satire und Karikatur, der Imagination und Subversion.

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **DATUM** 13. November 2021, ab 19 Uhr **TICKETS** online unter [www.schirn.de](http://www.schirn.de), 8 € **INFORMATION** [www.schirn.de](http://www.schirn.de)  
**E-MAIL** [welcome@schirn.de](mailto:welcome@schirn.de) **TELEFON** +49.69. 29 98 82-0

**HASHTAGS** #KaraWalker #Schirn #DMSUBM **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** [www.schirn.de/magazin](http://www.schirn.de/magazin) **SCHIRN MAGAZIN NEWS** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter [www.schirn.de/magazin/news](http://www.schirn.de/magazin/news)

**PRESSE** Julia Bastian (Komm. Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Referentin Presse/BewegtBild), Simone Krämer (Pressereferentin), Clara Nicolay (Volontärin)

**SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON** +49-69 29 98 82-148 **FAX** +49-69 29 98 82-240 **E-MAIL** [presse@schirn.de](mailto:presse@schirn.de)